

Danksagung

Mein herzlichster Dank gilt den vielen Menschen aus der Resex Tapajós-Arapiuns – und insbesondere aus Atrocal, Nova Vista und Nova Canaã. Denen, die mich bei sich aufgenommen und am Alltag haben teilhaben lassen. Die sich durch meine ständige Fragerei nicht nerven ließen und viel Geduld mit mir hatten. Und die irgendwann begannen, zurückzufragen und meinem Aufenthalt damit einen Sinn verliehen, der weit jenseits wissenschaftlicher Forschung liegt. Auch sei den zahlreichen Personen und Organisationen gedankt, die meine Feldforschung in Brasilien unterstützt und damit möglich gemacht haben, die mir Einblicke gewährten, mich zu Versammlungen einluden und auf Veranstaltungen in das Naturschutzgebiet mitnahmen.

Bei Ernst Halbmayr bedanke ich mich für die Unterstützung, das Vertrauen und die langjährige bereichernde Zusammenarbeit. Auch danke ich ihm und Guido Sprenger für die Betreuung und Begleitung dieser Arbeit. João Ricardo Vasconcellos Gama möchte ich für die organisatorische Unterstützung meiner Feldforschung danken sowie für den inspirierenden Austausch trotz aller disziplinärer Interessensunterschiede.

Von Herzen danke ich denjenigen, die im Laufe der letzten Jahre hier und da Denkanstöße gegeben und auf diese Weise kleine oder große Teile dieses Textes inspiriert haben; ebenso aber auch denjenigen, die da waren, um für Ablenkung zu sorgen. Unter ihnen sind Lena Schick, Philipp Naucke, Marcos Glauser, Stefanie Schien, Sabine Zickgraf, Lisa Ludwig, Kathrin Eitel, Lydia Koblofsky, Fritz Rickert, Nicole und Benjamin Weineck, Inga Ackermann und Fabian Sandelmann. Ein ganz besonderer Dank gilt Anne Goletz für den gemeinsamen Weg durch die Promotion – ohne diesen inspirierenden Austausch, die kontinuierliche Unterstützung und wertvolle Freundschaft gäbe es dieses Buch nicht; oder es sähe ganz anders aus. Ich bin froh, dass beides nicht der Fall ist.

Ich danke meinen Kolleg*innen am Fachgebiet Sozial- und Kulturanthropologie der Universität Marburg, den Studierenden meiner Seminare und den Teilnehmenden der Dissertationskolloquien – auf ganz unterschiedliche Weise haben sie mich viel gelehrt und damit zum Entstehen dieser Arbeit beigetragen.

Außerdem danke ich Harald, Williane und Fabé, ohne die ich nicht nach Santarém zurückgekehrt wäre; Nena und Max, die mich ankommen ließen; Eder und seiner Familie für Geborgenheit und Verständnis. Ich danke Manuel für philosophische Abende mit theoretischen Höhenflügen und Monika, weil sie immer an mich glaubt. Stefan danke ich für seine wertvolle und bedingungslose Unterstützung bei den letzten Schritten dieser Arbeit und hoffe mit viel Vorfreude auf zukünftige, gemeinsame Projekte. Meinen Eltern und meinem Bruder danke ich für mehr, als sich aufzählen ließe – nicht zuletzt jedoch für das Korrektorat dieses Textes und die kartographischen Beiträge, für ihr beständiges Interesse und die Begleitung durch die Täler und Höhen der letzten Jahre, für ihr Anteilnehmen, Mitfiebern und Mitfreuen.

Ethnologie und Kulturanthropologie



Victoria Hegner

Hexen der Großstadt

Urbanität und neureligiöse Praxis in Berlin

2019, 330 S., kart., 20 Farbabbildungen

34,99 € (DE), 978-3-8376-4369-5

E-Book:

PDF: 34,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4369-9



Stefan Wellgraf

Schule der Gefühle

Zur emotionalen Erfahrung von Minderwertigkeit
in neoliberalen Zeiten

2018, 446 S., kart., 16 SW-Abbildungen

34,99 € (DE), 978-3-8376-4039-7

E-Book:

PDF: 34,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4039-1

EPUB: 34,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4039-7



Lene Faust

Neofaschismus in Italien

Politik, Familie und Religion in Rom.
Eine Ethnographie

Januar 2021, 366 S., kart., 1 SW-Abbildung, 12 Farbabbildungen

40,00 € (DE), 978-3-8376-5470-7

E-Book:

PDF: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5470-1

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Ethnologie und Kulturanthropologie



Philipp Naucke

Klientalisierte Staatlichkeit in Konfliktregionen

Eine Ethnographie der Begegnungen
einer kolumbianischen Friedensgemeinde
mit staatlichen Institutionen

Januar 2021, 480 S., kart., 1 SW-Abbildung, 1 Farbabildung
50,00 € (DE), 978-3-8376-5274-1

E-Book:

PDF: 49,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5274-5



Natalie Powroznik

Religion in Flüchtlingsunterkünften

Sozialanthropologische Perspektiven

2020, 276 S., kart., 2 SW-Abbildungen, 2 Farbabildungen
40,00 € (DE), 978-3-8376-5250-5

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5250-9



Anna Flack

Zugehörigkeiten und Esskultur

Alltagspraxen von remigrierten
und verbliebenen Russlanddeutschen in Westsibirien

2020, 500 S., kart., 1 SW-Abbildung, 5 Farbabildungen
50,00 € (DE), 978-3-8376-5327-4

E-Book:

PDF: 49,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5327-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**